



# Der Werkzeugkasten

für einen nachhaltigkeits-  
orientierten Berufsschul-  
unterricht

Prof. Dr. Werner Kuhlmeier  
Rainer Pillmann-Wesche  
Dr. Sören Schütt-Sayed  
Prof. Dr. Thomas Vollmer





## Werkzeug 5: Checkliste für Schüler\*innen

### Wie handele ich nachhaltig im Beruf?

#### NACHHALTIGKEIT

**Unter Nachhaltigkeit verstehen wir eine Art zu leben und arbeiten, die dazu beiträgt, die Erde für zukünftige Generationen zu erhalten.**

In der Berufsarbeit bedeutet dies zum Beispiel, Rohstoffe sparsam zu verwenden, Abfälle zu vermeiden oder faire Handelsbeziehungen zu pflegen.

**Alle Arbeitsprozesse** sollten so ausgeführt werden, dass sie den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung entsprechen. Zukünftig ist die Fähigkeit, im Beruf nachhaltig zu handeln, ein wichtiger Bestandteil der Kompetenz von Facharbeiter\*innen. Dies muss in der Berufsausbildung systematisch erlernt werden.

**Aber woran erkennt man**, ob eine berufliche Handlung wirklich im Einklang mit den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung steht? Hierzu dient die folgende Checkliste. Mit ihr kannst Du Deine Arbeitsplanung an den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung ausrichten und erkennen, ob es „nachhaltigere“ Alternativen gibt. Denn nachhaltiges Arbeiten ist sinnvoll und wird wertgeschätzt.

Vielleicht sind für Deine Planungen nicht alle Punkte relevant. Entscheide selbst, welche Aspekte für Deine Aufgabe hilfreich sind.

**Abb. 1:**  
Die 17 Nachhaltigkeits-  
ziele der Agenda 2030



**Vielleicht gibt es noch weitere Punkte, die für eine nachhaltige Umsetzung Deines Auftrags wichtig sind. Ergänze diese!**



- Schadstoffe vermeiden**  
Die Belastung von Wasser, Boden oder Luft mit Schadstoffen wird vermieden.



- Erneuerbare Rohstoffe und Energien nutzen**  
Es werden Ressourcen genutzt, die sich wieder erneuern (z.B. nachwachsende Rohstoffe, Energie aus erneuerbaren Quellen ...).



- Tier- und Pflanzenwelt schonen**  
Es wird Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt genommen und das Ökosystem geschont.



- Faire Lieferketten gewährleisten**  
Die gesamte Lieferkette eines Arbeits- und Geschäftsprozesses wird beachtet (z.B. die Arbeitsbedingungen bei der Rohstoffproduktion, die Länge der Transportwege ...).



- Langfristige Wirtschaftlichkeit gewährleisten**  
Die gewählte Lösung der Arbeitsaufgabe ist auch langfristig wirtschaftlich.



- Keine Folgekosten auf die Allgemeinheit abwälzen**  
Es entstehen keine unfairen Kosten, die von der Allgemeinheit oder von künftigen Generationen zu tragen sind (z.B. für die Entsorgung von Sondermüll).



- Gesunde Arbeitsbedingungen schaffen**  
Der Arbeits- und Gesundheitsschutz wird beachtet und unnötige Belastungen des Körpers oder Stress werden vermieden.



- Bedürfnisse unterschiedlicher Menschen berücksichtigen**  
Es werden die Bedürfnisse der unterschiedlichen Menschen berücksichtigt (Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, verschiedene Geschlechter ...)



- Kunden umweltverträgliche Lösungen anbieten**  
Gegenüber einem Kunden / einer Kundin kann argumentiert werden, dass die gewählte Lösung nachhaltig ist.



- Material und Energie sparsam verwenden**  
Beim Einsatz von Materialien, Werkstoffen und Energie ist grundsätzlich zu prüfen, inwieweit dieser tatsächlich notwendig ist oder der Umfang begrenzt werden kann.



- .....
- .....
- .....



- .....
- .....
- .....



# Impressum

**Zitiervorschlag:**

Kuhlmeier, Werner; Pillmann-Wesche, Rainer; Schütt-Sayed, Sören; Vollmer, Thomas (2024): Der Werkzeugkasten für einen nachhaltigkeitsorientierten Berufsschulunterricht. Hamburg 2024. URL: <https://cloud.klimaschutzstiftung-hamburg.de/index.php/s/p2BXKENEqoCdL3F>

**Herausgeber:**

Kuhlmeier, Werner; Pillmann-Wesche, Rainer; Schütt-Sayed, Sören; Vollmer, Thomas (2024): Der Werkzeugkasten für einen nachhaltigkeitsorientierten Berufsschulunterricht

**Publikation im Rahmen des Projekts:**

BBNE-FoBi – Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung in der Fortbildung von Berufsschullehrkräften verankert <https://cloud.klimaschutzstiftung-hamburg.de/index.php/s/p2BXKENEqoCdL3F>

Ein Projekt zur Umsetzung des „Hamburger Masterplans BNE 2030“

**Gefördert aus Mitteln des****Visuelle Gestaltung:** Dorothee Schielein**Lizenzierung:**

Die Inhalt des BBNE-Werkzeugkastens stehen unter einer Creative Commons-Lizenz (Lizenztyp: Namensnennung - Wiedergabe unter gleichen Bedingungen – 4.0 International, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>)

**BBNE-Werkzeugkasten im Überblick:**

- Werkzeug 1: „In fünf Schritten zur BBNE – Hinweise zur Umsetzung in der Berufsschule“
- Werkzeug 2: Didaktische Handlungsregeln zur BBNE
- Werkzeug 3: Einstiegsunterricht in die Leitidee einer nachhaltigen Entwicklung
- Werkzeug 4: Analysefragen zur Unterrichtsplanung
- Werkzeug 5: Checkliste für Schüler\*innen: Wie handele ich nachhaltig im Beruf?
- Werkzeug 6: Wege zu einem nachhaltigen Berufshandeln (Plakat)
- Werkzeug 7: Sammlung von Lernmaterialien zur BBNE

Alle BBNE-Werkzeuge finden Sie hier:



Hamburg 2024

